



HITCHKOKK

LOVE FOR THE SINNERS

HITCHKOKK

Hitchkokk – was auf den ersten Blick wie ein Scrabble-Fauxpas eines Cineasten mit Rechtschreibschwäche aussieht, ist in Wahrheit der Name einer vierköpfigen Indie-Rock-Band aus Mainz. Mit »Love for the Sinners« legt das Quartett nun sein musikalisches Debüt vor, das mit einem bunten Cocktail aus einlullend-filigranen Arrangements, wuchtig-druckvollem Sound und einnehmend-klarem Gesang die Zuhörer per Anhalter durch die Griffbrett-Galaxis führt.

Wiesoviele Bands, so ist auch Hitchkokk nicht aus dem Nichts entstanden: Alle vier Musiker aus Mainz blicken auf eine langjährige Banderfahrung zurück, die ihnen in der aktuellen Formation dann auch zugute kommt. »Love for the Sinners« heißt nun ihr Debütalbum, und bereits das Artwork lässt vermuten, wohin die Reise gehen wird: Hier gibt es Klangwelträume im Kopfkino statt eines Sündenfalls à la Apfelbaum. Insgesamt umfasst das Album 11 Titel, die zwischen filigranen Riffs, wuchtigen Beats und groovigem Bass changieren.

Hervorgegangen ist die Band aus früheren Formationen, in denen zwei Gründungsmitglieder – Sebastian

Stern (Vocals) und Serhat Kılıç (Gitarre) – bereits überregional auf sich aufmerksam machen konnten: Neben selbstständigen Album-Releases markieren zwei Werbespot-Songs für Nike, TV-Auftritte (u. a. bei NewcomerTV) sowie zahlreiche Live-Konzerte (u. a. auf dem Frequency-Festival in Österreich) die wichtigsten Etappen. Zusammen mit den befreundeten Musikern Paul Thomann (Drums) und Thilo Konrad (Bass) fand sich 2014 die Band Hitchkokk zusammen, die im August 2015 ihr erstes Album veröffentlichen wird.

Sebastian Stern: Vocals
Serhat Kılıç: Gitarre
Thilo Konrad: Bass
Paul Thomann: Drums

Kontakt:
Paul Thomann
hitchkokk@hotmail.com
0176 - 84 72 51 53

www.hitchkokk.com
facebook.com/listentohitchkokk
soundcloud.com/listentohitchkokk



LOVE FOR THE SINNERS



„Love for the Sinners“ [2015]

01. The World is Yours
02. Tourist
03. Off the Track
04. In My Soul
05. Ordinary
06. Don't You Worry
07. Blue
08. Red
09. inhale:exhale
10. Like Twins
11. We Came, We Saw, He Died



PRESS

„Machen die Jungs nun Indie, Alternative oder irgendetwas zwischen drin? Das ist scheißegal, wichtig ist, Genre-grenzen werden durchbrochen, es wird professionell gearbeitet und es entsteht tolle Musik. Dreimal Ja!

[...]

Tolle Gitattenriffs, passende Drums plus ruhigere, nachdenkliche Parts, dazu passend ausgefeilte Texte sind die Stärken des Quartetts. Kunst und Virtuosität ergeben unglaublich gute Musik, die noch ganz am Anfang steht.

[...]

Ein sehr starkes Debutalbum, Hitchkokk sollte man definitiv weiter verfolgen.“

music-news.at [Juli 2015]

